STADTPARLAMENT

Marktgasse 58
9500 Wil

stadtparlament@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53

13. November 2019

Amtsdauer 2017 – 2020

Beschlussprotokoll der 29. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 7. November 2019, 17.00 – 20.27 Uhr, Tonhalle

Anwesend	38 von 40 Mitglieder des Stadtparlaments 5 Mitglieder des Stadtrats
Entschuldigt abwesend	Hans Moser (CVP) Arber Bullakaj (SP)
Vorsitz	Marc Flückiger, Parlamentspräsident, FDP
Protokoll	Hansjörg Baumberger, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Marc Flückiger, FDP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments

2. Ersatzwahl in die Liegenschaftenkommission für den Rest der Amtsdauer 2017/2020

3. Nachtrag I Gemeindeordnung / 2. Lesung

4. Bilanzanpassungsbericht Technische Betriebe Wil

5. Bilanzanpassungsbericht der Stadt Wil

6. Weiterentwicklung Schulsozialarbeit

7. Motion Daniel Gerber (FDP) –
   Stadtfonds: Standortattraktivität erhöhen
   Erheblicherklärung

8. Motion Ursula Egli (SVP) –
   Doppelspurigkeiten vermeiden - Schulrat abschaffen
   Erheblicherklärung

9. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –
   Städtisches Naturförderprogramm
   Erheblicherklärung

10. Motion Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –
    Parlamentarische Fragestunde
    Erheblicherklärung

11. Interpellation Susanne Gähwiler (SP) –
    Wie kommt das Leitbild «Kinder- und Jugendpolitik der Stadt Wil» beim Engagement unserer Jugend für eine intakte Umwelt zum Tragen?

12. Interpellation Christof Kälin (SP) –
    Sichere und schnelle Querung des Bahnhofes für Radfahrende, Rollstuhlfahrende und FussgängerInnen

13. Interpellation Christof Kälin (SP) –
    Bessere Ausschöpfung der Förderbeiträge des Energiefonds

14. Interpellation Arber Bullakaj (SP) –
Diversity-Strategie der Stadt Wil

15. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) –
Schliessung Kindergarten Neugruben auf das Schuljahr 2019/2020

16. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen) –
Benutzungsreglement für Schul- und Sportanlagen – unrechtmässige Gebührenerhebung durch die Stadt Wil

1. Gültigkeit der Wahl eines Ersatzmitglieds des Stadtparlaments

Anträge des Stadtrats
Es sei Gültigkeit der Wahl von Prend Berisha, 1. Juni 1993, Rainstrasse 8, 9500 Wil in das Stadtparlament festzustellen.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung
Der Parlamentspräsident stellt die Gültigkeit der Wahl fest.

2. Ersatzwahl in die Liegenschaftenkommission für den Rest der Amtsdauer 2017/2020

Wahl
Prend Berisha (CVP) wird einstimmig als Nachfolger von Christa Grämiger (CVP) in die Werkkommission gewählt.

3. Nachtrag I Gemeindeordnung / 2. Lesung

Anträge des Stadtrats
1. Der Nachtrag I zur Gemeindeordnung sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 6 lit. a Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

Eintreten ist unbestritten

In der Detailberatung werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 1
Der Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen (22 Ja, 16 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung
Vize-Parlamentspräsident Roland Bosshart stellt fest, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 6 lit. a Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

4. Bilanzanpassungsbericht Technische Betriebe Wil

Anträge des Stadtrats

1. Der Bilanzanpassungsbericht der Technischen Betriebe Wil per 31. Dezember 2018, bzw. per 1. Januar 2019 sei zu genehmigen.
2. Die Aufwertungsreserve von Fr. 77'691'586.37, die per 1. Januar 2019 gebildet wurde, sei nach einer Sperrfrist von fünf Jahren in den Bilanzüberschuss (Eigenkapital) der jeweiligen Geschäftsbereiche zu überführen.
3. Die Neubewertungsreserve von Fr. 653'631.00, die per 1. Januar 2019 gebildet wurde, wird per 31. Dezember 2019 in die Ausgleichsreserve überführt und steht damit dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung zur Verfügung.

Die vorberatende **Geschäftsprüfungskommission** unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt **keine eigenen Anträge.**

Eintreten ist unbestritten

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 2

Der Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 3

Der Antrag 2 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 4

Der Antrag 3 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

5. Bilanzanpassungsbericht der Stadt Wil

Anträge des Stadtrats

1. Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 (Bilanzanpassungsbericht) wird genehmigt.
2. Die Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen seien gemäss Tabelle zu genehmigen.
3. Die Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen seien gemäss Tabelle zu genehmigen.
4. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens seien zu genehmigen.
5. Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens über Fr. 12‘139‘736.23 sei in den Bilanzüberschuss zu überführen.
6. Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens über Fr. 12‘139‘736.23 sei in den Bilanzüberschuss zu überführen.
7. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Verwaltungsvermögens seien zu genehmigen.
8. Die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens über Fr. 41‘258‘717.03 sei in den Bilanzüberschuss zu überführen.

9. Die Aufwertungsreserve der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung über Fr. 31‘977‘033.80 sei in das Verpflichtungskonto Abwasser zu überführen.

Die vorberatende **Geschäftsprüfungskommission** unterstützt die Anträge des Stadtrats und **stellt folgenden eigenen Antrag** in Gegenüberstellung zum Antrag 7 des Stadtrats:
Die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens über Fr. 41'258'717.03 ist – nach einer Sperrfrist von fünf Jahren – in den Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zu überführen.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Abstimmung 5
Der Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 6
Der Antrag 2 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 7
Der Antrag 3 des Stadtrats wird angenommen (36 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 8
Der Antrag 4 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 9
Der Antrag 5 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 16
Der Antrag 6 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 17
Der Antrag der GPK wird anstelle des Antrags 7 des Stadtrats angenommen - der SR verzichtet auf eine Gegenüberstellung (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 18
Der Antrag 8 des Stadtrats wird angenommen (38 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

6. Weiterentwicklung Schulsozialarbeit

Anträge des Stadtrats
1. Für den Ausbau der Schulsozialarbeit um 140 Stellenprozente sei ein jährlich wiederkehrender Kredit gemäss Lohnklasse 18 – 21 der Besoldungstabelle (Fr. 136‘913.84 bis Fr. 190‘278.83 inkl. Lohnne-benkosten, Stand 2019) zu genehmigen.

2. Für die Leitung Schulsozialarbeit sei im Rahmen von 40 Stellenprozenten gemäss Lohnklasse 21 – 23 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 62‘386.40 bis Fr. 82‘827.35 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2019) der dafür notwendige Kredit zu genehmigen.
3. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende **Bildungskommission** stellt in Gegenüberstellung zu den stadträtlichen Anträgen **die folgenden Anträge:**
1. Für den Ausbau der Schulsozialarbeit um 140 Stellenprozente sei ein jährlich wiederkehrender Kredit gemäss Lohnklasse 18 – 21 der Besoldungstabelle (Fr. 136‘913.84 bis Fr. 190‘278.83 inkl. Lohnne-benkosten, Stand 2019) zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.
3. Empfehlung: Die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit bleiben den Schulleitungen unterstellt.

Eintreten ist unbestritten

Detailberatung

Antrag FDP-Fraktion
Für den Ausbau der Schulsozialarbeit um 140 Stellenprozente sei ein jährlich wiederkehrender Kredit gemäss Lohnklasse 18 – 21 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 97'795.60 bis Fr. 135'913.45 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2019; Basis 100%) zu genehmigen. Sofern der Stadtrat die Schulsozialarbeit im Rahmen der Neuorganisation der Departemente dem Departement SJA unterstellt, seien davon 40 Stellenprozente via Budget in eine Leitungsfunktion gemäss Lohnklasse 21 – 23 der Besoldungstabelle der Stadt Wil umzuwandeln.

Abstimmung 10
Gegenüberstellung Antrag 1 Bildungskommission – FDP: 28 Bildungskommission, 10 FDP, 0 Enthaltungen.

Abstimmung 11
Gegenüberstellung Antrag 1 und 2 Stadtrat – Bildungskommission: 11 Stadtrat, 27 Bildungskommission, 0 Enthaltungen.

Abstimmung 12
Der obsiegende Antrag der Bildungskommission wird angenommen (26 Ja, 11 Nein, 1 Enthaltung).

Abstimmung
Der Antrag 2 der vorberatenden Kommission wird durch den Parlamentspräsidenten festgestellt.

Abstimmung 13
Die Empfehlung der vorberatenden Kommission wird angenommen (23 Ja, 8 Nein, 6 Enthaltungen).

7. Motion Daniel Gerber (FDP) – Stadtfonds: Standortattraktivität erhöhen Erheblicherklärung

Antrag des Stadtrats
Die Motion sei als nicht erheblich zu erklären.

Antrag Änderung Wortlaut GRÜNE prowil (der Motionär erklärte sich mit der Änderung einverstanden):
Erhöhung Stadtfonds von 5 auf 10 % der jährlichen Parkgebühren

Abstimmung 14
Die Motion wird mit 19- zu 16-Stimmen bei 3 Enthaltungen als erheblich erklärt.

8. Motion Ursula Egli (SVP) – Doppelspurigkeiten vermeiden - Schulrat abschaffen Erheblicherklärung

Antrag des Stadtrats
Die Motion sei als nicht erheblich zu erklären.

Antrag Änderung des Wortlauts von Ursula Egli (SVP):
Der Stadtrat wird beauftragt, mittels einer Änderung der Gemeindeordnung den Schulrat per Ende der nächsten Legislatur abzuschaffen und dem Stadtparlament Bericht und Antrag über die Neuverteilung der Zuständigkeiten im Bildungsbereich zu unterbreiten.

Antrag Änderung des Wortlauts der Fraktion GRÜNE prowil (die Motionärin erklärte sich damit einverstanden):
Der Stadtrat wird eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zu einer Änderung der Gemeindeordnung zwecks Abschaffung des Schulrates per Ende 2024 zu unterbreiten. In der Vorlage ist aufzuzeigen, wie die Zuständigkeiten im städtischen Bildungswesen neu geregelt werden können. Zu prüfen sind insbesondere die Schaffung einer Schulkommission sowie eine Erweiterung der Kompetenzen der parlamentarischen Bildungskommission.

Abstimmung 15
Die Motion wird mit 22- zu 14-Stimmen bei 1 Enthaltung als erheblich erklärt.

Die restlichen Traktanden werden aus zeitlichen Gründen auf eine nächste Sitzung verschoben.

Neue Vorstösse

– Interpellation Ursula Egli (SVP) – Selektives Obligatorium für die Sprachförderung von Kleinkindern (im Nachgang der Sitzung eingereicht)

Anhängige Geschäfte (Stand: 13. November 2019)

- Sanierung Primarschulhaus Lindenhof
- Reglement über die Steuerung und Beaufsichtigung von Organisationen mit städtischer Beteiligung (Beteiligungsreglement)
- Postulatsbericht Transparenz in der Klassenplanung
- Abgeltungsmodell 2020 / Motion GPK
- Budget 2020 TBW und Stadt Wil

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- keine

Stadt Wil

Marc Flückiger
Präsident

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber